

v38 Kalkniedermoor aus Niedermoortorf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	v-HN01	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	Grünland, Brache	
Relief	ebene bis flach muldenförmige Tiefenbereiche	
Bodentyp	tiefes Kalkniedermoor; abgesenktes Grundwasser, Grundwasserstand z. Z. der bodenkundlichen Aufnahme: 4–8 dm u. Fl.	
Ausgangsmaterial	Niedermoortorf	
Bodenartenprofil	Hn,z3–5	>10 dm
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	organisch (Torf)
	Unterboden	organisch (Torf)
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIIa3, LMoa3, LMoa4, Mola2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden
Kennwerte

Feldkapazität	sehr hoch (540–600 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (450–500 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	sehr hoch (700–900 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch bis sehr hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.50	Wald: 3.50

Verbreitung und Besonderheiten

zwei Vorkommen westlich von Duchtlingen und bei Twiefeld (Lkr. Konstanz)